

Beschlussvorschläge

zur 90. ordentlichen Hauptversammlung der Schmittenhöhebahn Aktiengesellschaft
am 25. Mai 2018

Tagesordnungspunkt 1

Vorlage des geprüften Jahresabschlusses samt Lagebericht, des Vorschlags für die Gewinnverwendung und des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2016/17

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016/17 wurde nach österreichischen Rechnungslegungsvorschriften vom Aufsichtsrat gebilligt und ist daher gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt. Es ist daher keine Beschlussfassung durch die Hauptversammlung erforderlich.

Tagesordnungspunkt 2

Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss zum 30.11.2017 ausgewiesenen Bilanzgewinns

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand schlägt vor, aus dem Bilanzgewinn des Jahresabschlusses zum 30. November 2017 der Schmittenhöhebahn AG in Höhe von EUR 1.010.877,27, der den Gewinnvortrag aus dem Geschäftsjahr 2015/16 in Höhe von EUR 2.300,91 enthält, eine Dividende pro Aktie in Höhe von EUR 2,00, das entspricht einem Gesamtbetrag von EUR 1.009.524,00, auszuschütten und den Betrag von EUR 1.353,27 auf neue Rechnung vorzutragen.

Tagesordnungspunkt 3

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016/17

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Hauptversammlung möge beschließen, dass dem Vorstand und den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Schmittenhöhebahn AG für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016/17 die Entlastung erteilt werde.

Tagesordnungspunkt 4

Vergütung an den Aufsichtsrat

Beschlussvorschlag:

Der Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, die Hauptversammlung möge beschließen, dass die Vergütung wie folgt festgesetzt wird:

Vorsitzender: EUR 3.700,-

Stellvertretender Vorsitzender: EUR 3.000,-

Mitglied: EUR 2.200,-

Sitzungsgeld: EUR 400,-.

Tagesordnungspunkt 5

Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017/18

Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat schlägt vor, die Hauptversammlung möge beschließen, die KPMG Austria AG, Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Salzburg, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017/18 zu bestellen.